



## **Costa Crociere übernimmt das neue Flaggschiff Costa Smeralda: Das erste Schiff der Flotte mit LNG-Technik**

**Die Costa Smeralda ist das erste Schiff der italienischen Reederei, das verflüssigtes Erdgas nutzt – eine Innovation in diesem Sektor, die eine deutliche Verringerung der Umweltauswirkungen des Schiffsbetriebs ermöglicht. Die erste Kreuzfahrt startet am 21. Dezember 2019 in Savona.**

**Zürich/Turku, 6. Dezember, 2019** – Costa Crociere hat ihren Neubau Costa Smeralda übernommen, ihr neues Flaggschiff, das mit Flüssiggas (LNG) betrieben wird. LNG ist die fortschrittlichste Kraftstofftechnologie der Schifffahrt und Teil einer innovativen Initiative zur deutlichen Reduzierung der Umweltbelastung. Die feierliche Übergabe fand gestern auf der Meyer-Werft in Turku, Finnland, statt, wo das Schiff gebaut wurde.

Costa Smeralda ist das erste Schiff der Costa-Flotte, das LNG sowohl im Hafen als auch auf See einsetzt. Es ist Teil eines Investitionsplans, der über sechs Milliarden Euro für sieben neue Schiffe vorsieht, die bis 2023 an die Costa-Gruppe abgeliefert werden sollen, die aus Costa Crociere, AIDA Cruises mit Sitz in Deutschland und Costa Asia besteht. Fünf der Schiffe – darunter Costa Smeralda und ihr Schwesterschiff Costa Toscana, das sich derzeit bei Meyer Turku im Bau befindet und 2021 abgeliefert werden soll – werden mit LNG betrieben. Mit der Ankunft von Costa Smeralda steigt die Flotte der Costa-Gruppe auf insgesamt 29 Schiffe, die alle unter italienischer Flagge fahren, was die Führungsrolle des Unternehmens in Europa und China unterstreicht.

Der Einsatz von LNG ist eine wichtige Entwicklung zur Minimierung der Umweltbelastung und zur signifikanten Verbesserung der Luftqualität, wobei Schwefeldioxidemissionen gänzlich eliminiert und Partikel zu 95-100% reduziert werden. LNG vermindert auch die Emissionen erheblich, Stickoxiden werden um 85% reduziert und CO<sub>2</sub> um bis zu 20%.

«Mit der Costa Smeralda als zweites LNG-Kreuzfahrtschiff weltweit wird die Nutzung von Flüssiggas im Kreuzfahrtsektor weiter gefördert. Es ist eine Technologie, an die wir als erste geglaubt haben. Unsere Costa-Gruppe hat sich als Pionier der Branche für nachhaltigen Tourismus für den Bau von fünf neuen LNG-Schiffen entschieden. Es handelt sich um eine Innovation in der Kreuzfahrt- und Schifffahrtsindustrie insgesamt, die einen entscheidenden Wandel markieren soll. Sie garantiert eine signifikante Reduzierung unserer Umweltauswirkungen, ohne die für uns wesentlichen Sicherheitsaspekte zu gefährden», sagte Neil Palomba, Präsident von Costa Crociere. «Die Costa Smeralda ist auch eine bedeutende Produktinnovation, da die italienische Gastronomie ein grundlegendes und unverwechselbares Element unserer Marke bleibt, die nicht nur neue, sondern auch erfahrene Kreuzfahrtpassagiere verzaubern und begeistern kann.»

«Wir haben all unser Wissen, unsere Fähigkeiten und unsere Vorstellungskraft eingesetzt, um dieses Schiff zu entwerfen und zu bauen. Besonders hervorheben möchte ich das Colosseo, ein offener Bereich in der Mitte des Schiffes mit modernster audiovisueller Technologie, für den eine spezifische Design- und Gebäudeausstattung erforderlich war. Wir freuen uns darauf, dass die Gäste hier einige aussergewöhnliche Shows und Auftritte erleben werden», so der CEO von Meyer Turku, Jan Meyer.

Costa Smeralda wird die Turkuer Werft heute auf dem Weg ins Mittelmeer verlassen: Der erste Anlauf wird in Barcelona am 18. Dezember stattfinden, wo das Schiff mit verflüssigtem Erdgas betankt wird. Anschliessend kommt das neue Schiff am 19. Dezember nach Marseille und am 20. Dezember nach Savona.



Am 21. Dezember wird die Costa Smeralda Savona für ihre erste einwöchige Kreuzfahrt verlassen und die Häfen Marseille, Barcelona, Palma de Mallorca, Civitavecchia und La Spezia besuchen.

### **Costa Smeralda als «Smart City»**

Die Costa Smeralda ist eine reisende «Smart City». Neben der grossen Innovation des LNG-Antriebs verfügt das Schiff über eine Reihe modernster technologischer Innovationen, die die Umweltbelastung weiter reduzieren sollen.

Der tägliche Wasserbedarf wird dank der Entsalzungsanlagen des Schiffes direkt aus dem Meer gedeckt. Der Energieverbrauch wird durch den Einsatz von LED-Leuchten, die Rückgewinnung der von den Motoren erzeugten Wärme, die besonders energieeffiziente Form des Rumpfes und durch energierückgewinnende Aufzüge der neuen Generation auf ein Minimum reduziert.

Einweg-Kunststoffe, die bereits seit einigen Jahren für die meisten Cateringzwecke auf Costa Schiffen entfernt und durch alternative Materialien ersetzt wurden, werden weiter schrittweise reduziert, so dass Costa die Ziele der europäischen Plastikstrategie weit vor Plan erreicht. Die hundertprozentige getrennte Abfallsammlung und -verwertung von Materialien, einschliesslich Kunststoff, Papier, Glas und Aluminium, wird Teil eines kreislauforientierten Recycling-Modells sein.

Dem Essen auf der Costa Smeralda wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Das 4GOODFOOD-Programm der italienischen Reederei widmet sich seit 2017 der Reduzierung von Lebensmittelabfällen und der Verwertung von Überschüssen für soziale Zwecke. Natürlich wird das Programm auch auf der Costa Smeralda umgesetzt. Darüber hinaus wird das neue Schiff mit den Restaurants LAB – Laboratorio del Gusto – zeigen, wie man mit einem unterhaltsamen Ansatz die Gäste für mehr Nachhaltigkeit im Umgang mit Lebensmitteln gewinnen kann.

Mit einer Bruttotonnage von über 180 000 und über 2600 Kabinen ist die Costa Smeralda das Ergebnis eines einzigartigen kreativen Projekts unter der Leitung von Adam D. Tihany. Mit seiner Idee lässt er die Gäste das Beste Italiens an Bord erfahren. Tihany vertraute auf ein internationales Team von vier renommierten Architekturbüros, die mit der Planung der verschiedenen Bereiche des Schiffes beauftragt wurden. Alle Möbel, Leuchten, Stoffe und Accessoires sind in Italien hergestellt, entweder standardmässig produziert oder von 15 Partnern, die für italienisches Spitzendesign stehen, speziell für das neue Flaggschiff entworfen. Italienisches Design steht auch im Mittelpunkt des CoDe – Costa Design Museum, dem ersten Museum auf einem Kreuzfahrtschiff. Das aussergewöhnliche Ambiente der Costa Smeralda erleben die Gäste auch im Solemio Spa, in den vielseitigen Restaurants und Bars sowie in allen öffentlichen Bereichen.

### **Über Costa Kreuzfahrten**

Costa Crociere ist eine italienische Kreuzfahrtgesellschaft mit Hauptsitz in Genua. Sie ist Teil der Carnival Corporation&plc, des weltweit grössten Freizeit- und Reisekonzerns. Zur Costa Flotte gehören heute 15 Schiffe, die unter italienischer Flagge auf über 140 verschiedenen Routen in 260 Destinationen fahren. 19 000 Mitarbeiter arbeiten jeden Tag mit grosser Leidenschaft, um ihren Gästen unter dem Motto «Italy's Finest» eine einmalige Mischung aus italienischer Lebensart, Gastfreundschaft und Küche zu bieten. 2018 feierte das Unternehmen 70-jähriges Jubiläum. Mit der Costa Smeralda wird am 21. Dezember 2019 das erste von zwei neuen, besonders umweltfreundlichen Kreuzfahrtschiffen in Dienst gestellt, die zu 100 Prozent mit Flüssigerdgas (LNG) betrieben werden können. In 2021 kommt das Schwesterschiff Costa Toscana. [www.costakreuzfahrten.ch](http://www.costakreuzfahrten.ch)

### **Pressekontakt Costa Kreuzfahrten:**

PrimCom, Corinne Ehrle, Tel. +41 44 421 41 21, [c.ehrle@primcom.com](mailto:c.ehrle@primcom.com), [www.primcom.com](http://www.primcom.com)